

Kühlanlagen für Konverterabgase



Oschatz-Konverter-Abgaskühlanlage mit heb- und senkbarem Stelling in Betrieb hinter LD-Konverter

Weltweit plant und baut Oschatz maßgeschneiderte Abgas-Kühlanlagen für Abgase aus aufblase- und bodenblasenden Konvertern.

Grundsätzlich werden drei Kühlsysteme unterschieden: die Verdampfungskühlung, die Druckwasserkühlung und die Wasserkühlung im offenen Kreislauf.

Da sich bei den wassergekühlten Abgaskühlanlagen eine Wärmerückgewinnung schwer bzw. nur unter hohen Einschränkungen realisieren lässt, werden weltweit immer häufiger Anlagen in Verdampfungskühlung installiert.

In den von Oschatz gebauten Abgaskühlanlagen mit Verdampfungskühlung werden die Abgase von ca. 1700 °C auf etwa 900 °C abgekühlt. Die dabei aufgenommene Wärmeenergie wird zur Erzeugung von Dampf genutzt. Diese in Dampf umgewandelte Prozesswärme kann anschließend für die unterschiedlichsten Anwendungen eingesetzt werden. Dadurch kann der Primärenergieeinsatz im Stahlwerk, welcher sonst zur Erzeugung von Dampf eingesetzt wird, deutlich reduziert werden.

Aufgrund der immer schärferen Umweltauflagen in aller Welt hat sich Oschatz in den letzten Jahren darauf spezialisiert, ältere Stahlwerksanlagen durch die Erneuerung der Kaminunterteile mit optimaler Gaserfassungsmöglichkeit umzubauen, so dass diese die neuen Umweltauflagen erfüllen. Dabei wird eine zusätzliche Energierückgewinnung erreicht, weil nicht wie in früheren Systemen das gereinigte CO-haltige Gas abgefackelt wird, sondern über einen nachgeschalteten Speicher eine kontinuierliche Brenngas-Abgabe erfolgen kann.



Kontakt

Dipl.-Ing. Günter Spangardt
Tel. +49 (0)201 18 02 221
Fax +49 (0)201 18 02 165
[spangardt.g\[at\]oschatz\[dot\]com](mailto:spangardt.g[at]oschatz[dot]com)